



150/2009

Kiel, 6. November 2009

Deutsche Minderheit: „Aktivposten im deutsch-dänischen Grenzland“

Kiel (SHL) - Als „Aktivposten im deutsch-dänischen Grenzland“ bezeichnet Landtagspräsident Torsten Geerds die deutsche Minderheit in Dänemark und den Bund deutscher Nordschleswiger. Er spricht aus Anlass des Deutschen Tages am morgigen Samstag erstmals in Tingleff.

Es sei ihm in seinem neuen Amt „ein besonderes Anliegen, die Tradition der guten und freundschaftlichen Zusammenarbeit des Landtages und seiner Abgeordneten zum Bund Deutscher Nordschleswiger weiterzuführen“, so Geerds in seinem Grußwort. Er ist als Landtagspräsident zugleich Vorsitzender des beim Landtag angesiedelten Nordschleswig-Gremiums.

Minderheitenpolitik werde im neu gewählten Landtag weiterhin parteiübergreifend und im Konsens betrieben, betonte das Parlamentsoberhaupt. „Es besteht Einigkeit darüber, dass Minderheitenpolitik Teil der Menschenrechtspolitik ist, dass Minderheiten Garanten gesellschaftlicher Vielfalt sind und dass sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung unserer Zivilgesellschaft leisten.“